

Pomperlbuam feiern heiße Party bei kaltem Wetter



an, dass sich manche erst noch an der Bar in Stimmung bringen wollten. Aber als sich die Band gegen halb 3 Uhr morgens von der Bühne verabschieden wollte, wurde sie mit Zugabe-Rufen lauthals daran gehindert. Eine halbe Stunde später und stimmlich ziemlich beansprucht beendeten die vier Musiker schließlich wohlverdient die gelungene Partynacht. Fazit: Auch bei diesen Temperaturen lassen sich heiße Partys feiern!

Das Festprogramm heute

Und die Party geht weiter. Der heutige Montag wird für die mittlerweile über 580 Pomperlbuam zum Feiertag. Los geht es bereits um 10 Uhr vormittags mit dem Frühschoppen im Festzelt auf dem Volksfestplatz. Und während die Großen es sich im Zelt gemütlich machen, spielen die Kleinen“ draußen auf dem Soccer-Court ihren Turniersieger aus. Daneben kann jeder seine Treffsicherheit an der Torwand überprüfen. Am Abend geht es um 19 Uhr mit der Tanz- und Showkapelle „Hurricane“ und den hübschen Damen der „Hot Legs“ mit der Geburtstagsfeier weiter. Höhepunkt des Abends wird neben den Ehrungen für die langjährigen und verdienten Mitglieder aber die Verlosung sein. Denn neben Ballonfahrten, Eintrittskarten für „Da Bertl und I“ und zu Bayern-Spielen gibt es zwei VIP-Karten für die Bayern-Loge zu gewinnen. Das heißt, die Gewinner können sich ein Spiel der Bayern gemeinsam mit Franz Beckenbauer und anderen Promis ansehen.

Vollauf begeistert ist das Publikum von der Show der Live-Band „Ryan Eden“.

(Fotos: Karsten Fuchs)



Claudia und Elke gefällt die Party.



Brucki (l.) und Stinky im Duett.



Claudia und Anja haben Spaß.

Karpfham (kfu/ch). Der Karpfhamer Festplatz, auf dem es in drei Wochen wieder so richtig rund geht, wurde am Samstag schon mal „vorgewärmt“. Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens veranstaltete der Bayernfanclub Pomperlbuam aus Bad Griesbach eine Zeltparty. Für die musikalische Unterhaltung wurde die regionale Band Ryan Eden engagiert, die sich bereits beim Pockinger Bür-

gerfest und zahlreichen Partys in diesem Sommer in die Ohren der Leute gespielt hat.

Wer das Partyzelt betreten wollte, musste neben vier Euro Eintritt zuerst jedoch einen Altersnachweis abgeben. Leute von 14 bis 34 wurden nach ihrem Ausweis gefragt – schließlich geht Sicherheit vor. Was für die einen ein Gräuel, war für die anderen ein Lob wert. Und so hatte man für den Abend

gleich das erste Gesprächsthema, über welches man bei den üblichen Partygetränken an der Bar plaudern konnte.

Ab 22 Uhr war jedoch an Plaudern nicht mehr zu denken - Ryan Eden zeigten schon mit ihrem Intro, dass sie den Abend gut gelaunt und mit voller Power feiern wollen. Anfangs füllte sich die Tanzfläche nur zögerlich – vielleicht lag es an der Lautstärke oder dar-